



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Pettizeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2, S. 32 M. statt 36 M., für 1/3, S. 17 M. statt 18 M. Stellengefuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Pettizeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2, S. 13.50 M., 1/3, S. 26 M., 1/4, S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 212.

Leipzig, Freitag den 12. September 1913.

80. Jahrgang.

Redaktioneller Teil.

Kreisverein der Rheinisch-Westfälischen Buchhändler.

Bericht über die 70. ordentliche Hauptversammlung, abgehalten im Hause der Gesellschaft »Verein« zu Düsseldorf am Sonntag, den 20. Juli 1913.

Tages-Ordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr 1912/13.
2. Rechnungslage des Schatzmeisters.
3. Ergänzungswahl des Vorstandes.
4. Die Verhandlungen der diesjährigen Ostermesse.
5. Antrag des Herrn Heinrich Gonski-Cöln:
»Die Generalversammlung wolle beschließen, den Vorstand des Börsenvereins zu veranlassen, mir den vor mehreren Jahren hinterlegten Solawechsel von 1000 M zurückzugeben.«
6. Antrag des Herrn Jos. Thiele-Münster:
»Die Generalversammlung wolle den § 3 der Verkaufsbestimmungen dahin erläutern, daß dem Angeschuldigten in einer Sitzung von wenigstens 3 Vorstandsmitgliedern Gelegenheit zur Rechtfertigung gegeben werden muß und dann eine ev. Strafe vom Gesamtvorstand zu bestätigen ist.«
7. Wahl des Ortes der nächsten Hauptversammlung.
8. Verschiedenes.

Punkt 12 Uhr eröffnet der erste Vorsitzende Herr Heint. Schöningh-Münster die Sitzung, stellt fest, daß die Versammlung ordnungsgemäß einberufen ist und begrüßt die erfreulich zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder, unter denen sich zum ersten Male auch eine Dame (Frau E. Loewe in Fa. Hengstenbergs Buchhandlung in Bochum) befindet. Zu Stimmzählern werden ernannt: die Herren Bierbaum-Düsseldorf und Greven-Crefeld, zu Rechnungsprüfern die Herren Thomas-Dortmund und Bizel-Remscheid. Die Anwesenheitsliste ergibt die Teilnahme von 61 Mitgliedern aus folgenden Städten des Vereinsgebietes: Aachen, Barmen, Bielefeld, Bochum, Bonn, Buer i. W., Cochem, Cöln, Crefeld, Dortmund, Duisburg, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Hagen, Hamm, Hattingen, Hilchenbach, Lennep, Mülheim (Ruhr), Münster i. W., Neulirchen, Remscheid, Ruhrort, Schwelm, Warendorf.

Nach Eintritt in die Tagesordnung kommt zunächst zur Verlesung der folgende vom ersten Vorsitzenden erstattete Jahresbericht:

Die heutige Generalversammlung findet unsern Kreisverein in erfreulicher Frische und Lebenskraft vor der Vollendung seines 70. Lebensjahres, denn Ende August 1843 erfolgte durch Kölner Kollegen die Anregung zu seiner Gründung, und am 4. September 1843 ist er sodann ins Leben getreten. Sein erster Vorstand setzte sich zusammen aus den Herren L. Bachem, J. Du Mont, J. Hölcher, L. Kohnen und C. Theissing, von denen der erstere dann den neuen Verein zwölf Jahre 1843—1854 als erster Vorsitzender leitete. Sein Nachfolger war — und zwar ebenfalls für eine zwölfjährige Amtsperiode — Herr C. Theissing, der Vater unseres jetzigen 2. Vorsitzenden, und der Name Theissing ist

dann in den 70 Jahren des Bestehens des Vereins in nicht weniger als 64 Jahren im Vorstände desselben vertreten gewesen.

Der Abschluß des 70. Lebensjahres unseres Vereins wäre sicherlich genügende Veranlassung zu weiteren Rückblicken auf seine Geschichte, indessen zwingen ungewöhnliche Arbeitsüberlastung und wenig erfreulich körperliches Befinden Ihren Berichterstatter zum Verzicht. Die gleichen Gründe nötigen ihn auch, den heutigen Bericht kürzer zu halten, als es mit Rücksicht auf die gegenwärtigen Verhältnisse vielleicht zweckmäßig ist, indessen wird die Diskussion, die sich an den Jahresbericht knüpfen soll, ja Gelegenheit geben, auf einzelne Punkte, soweit es notwendig erscheint, noch näher einzugehen.

Die Zahl der Mitglieder beträgt heute 277, da 35 seit dem letzten Berichte erfolgten Neuaufnahmen ein Abgang von 12 Mitgliedern gegenübersteht. Durch den Tod verloren wir im Berichtsjahre, soweit dem Vorstände bekannt geworden, zwei Mitglieder: die Herren Joh. Fäßbender in Elberfeld und Adolf Friedenhaus in Mettmann, und zufällig ist uns der schon im Jahre 1908 erfolgte Tod des Kollegen Konecki in Witten bekannt geworden, der uns leider nicht gemeldet wurde, während die Firma die Vereinsbeiträge bisher ruhig weiter bezahlte. Diese Tatsache gibt uns Veranlassung zu der Bitte an unsere Vereinskollegen, dafür gütigst Sorge zu tragen, daß Todesfälle von Vereinsmitgliedern sogleich zur Kenntnis ihres Vorstandes gebracht werden, damit er in der Lage ist, rechtzeitig von denselben Notiz zu nehmen.

Die Namen der Neuaufgenommenen bringen wir nachstehend zur Kenntnis unserer Vereinsgenossen: Franz Arenhold in Fa. Vestische Buchhandlung, Buer i. W.; Jos. Bercker in Fa. Buzon & Bercker, Revelaer; Julius Diehl in Fa. L. Wiegand, Hilchenbach; Wwe. P. N. Esser, Büren i. W.; Wwe. Th. Franken in Fa. L. Schwann, Düsseldorf; Julius Frester in Fa. Hoednersche Buchhandlung, Elberfeld; Ludw. Halbach, Hoerde; Hans Hausen in Fa. Hausen Verlag, Saarlouis; Gustav Hohns Verlag, Crefeld; Franz Kaiser, Kempen a. Rhein; Jos. Keil, Gesch.-Führer in Jos. Zachers Buchhandlung, Cöln; Karl Hugo Klein, Hamborn-Marzloh; Walter Kolkman in Fa. Schatzsche Buchhandlung, Duisburg; Paul Kosbadt in Fa. Friedr. Hassel, Elberfeld; Dr. W. Krieger in Fa. Paulinus-Druckerei, Trier; Paul Leonhardt in Fa. Heidsied & Gottwald, Barmen; Karl Lins in Fa. Fr. Linsche Buchhandlung, Trier; Wwe. Franz Meister in Fa. Cremerische Buchhandlung, Aachen; Adolf Mellmann in Fa. Otto Brücher, Hilchenbach; Josef Meher, Brilon; Jos. Quarz, Wanne; Joh. Radermacher Theaterverlag, Bonn; Jos. Riesenlönnig, Rheinbach; Theod. Rieping, Ibbenbüren, in Fa. W. Kiefe, Rheine; Theodor Schnitzler, Düsseldorf; Wilhelm Solinus, Düren; Otto Springer, Hagen; Karl Stracke, Hagen; Hubert Strathen in Kempen a. Rh.; Adolf Strathmann, Gebelsberg; Otto Vogt in Fa. Ad. Schneiders Buchhandlung, Düsseldorf; Joh. Walther in Fa. Sporing & Walther, Duisburg-Ruhrort; Wilh. Wörmbecke, Düsseldorf; M. van den Wbenbergh Verlag, Revelaer.

Neben diesen Neuaufnahmen waren noch über ein halbes Hundert Meldungen von Firmen, die den An-